

Schlagzeilen aus dem Inhalt:



Frohe Weihnachten und Guten Rutsch (Seite 1)
Abteilungsleiter R. Kaiser zum Jahreswechsel (S. 4)
Serie „Von früher“: AH holen den Pokal (S. 7)
Der Fußballwitz der Woche (S. 7)
1. Mannschaft siegt vor dem Winter noch mal (S. 10)
E-Jugend bedankt sich bei Winnie (S. 10)
Leserbrief: Immer was los bei TUS gegen VFB (S. 12)
Tabellen und Statistiken (S. 13)
Käse aus Holland Teil 2 (S. 16)
1984: *SPORTECHO* Erinnerungsfoto (S. 18)
Kreisliga A: Rösenbeck muss nachsitzen (S. 21)
Effe auf dem Motorrad? (S. 24)

In eigener Sache

Liebe Leser des *SPORTECHOS*,
die Redaktion möchte sich für das Vertrauen im zu Ende gehenden Jahr bedanken, das Sie in uns gesetzt haben. Fast zu 100% waren die Ausgaben des *SPORTECHOS* auch in diesem Jahr wieder vergriffen, was uns in unserer Arbeit bestärkt hat.

Wir bedanken uns insbesondere bei allen Schreiberlingen, die mit Ihren Reportagen „von der Basis“ mit für obigen Sachverhalt gesorgt haben.

Unser herzlicher Dank gilt nochmals unseren Inserenten, ohne die das *SPORTECHO* gar nicht erst möglich wäre.

Wir wünschen allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein Freude bringendes Jahr 2003.

Die *SPORTECHO* Redaktion

ULRICH DRILLING (UD)

CHRISTIAN LÜBBERT (CLÜ)

STEFAN RUPPRATH (SR)

SEBASTIAN SCHRÖDER (SSCH)



Einladung

Am 4. Januar findet im Sportheim die diesjährige Helferfete der Fußballabteilung statt. Die Einladungen dazu wurden inzwischen verteilt. Der Vorstand weist nochmals darauf hin, dass die entsprechenden Listen nach bestem Wissen und Gewissen abgearbeitet wurden. Sollte trotzdem einer der zahlreichen Helfer der Fußballabteilung, insbesondere vom Einsatz beim Schalke-Spiel, vergessen worden sein, handelt es sich um ein Versehen. Für diesen Fall gilt dieser Artikel als Einladung, bitte teilt den Vorstandsmitgliedern zur Planung der Feier mit, ob Ihr teilnehmt. (UD)

Zum Jahreswechsel

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Sportfreunde,

Sie blättern gerade in der letzten Ausgabe des **SPORTECHOS** des Jahres 2002.

Als Abteilungsleiter bin ich froh, dass ich hier die Möglichkeit habe, mich schriftlich zu bedanken. Bei allen, die den TuS wohlwollend unterstützen. Das sind die Spielerinnen und Spieler unserer Jugendmannschaften, der Damenmannschaft und der Senioren. Nicht zu vergessen unsere Trainer und Mannschaftsbetreuer/innen. Besonders danke ich auch unseren Schiedsrichtern für ihre Einsatzbereitschaft und das persönliche Engagement für unseren TuS zu pfeifen.



Rudolf Kaiser, Fußballabteilungsleiter

Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei den vielen ehrenamtlichen Helfern rund um den Sportplatz, den Helfern des uns lange in Erinnerung bleibenden Schalke-Spiels sowie bei dem wöchentlichen Thekendienst.

Ebenso unseren Sponsoren sei von dieser Stelle noch ein Dankeschön auszusprechen.

Die Hinserie der Saison ist gespielt. Nun kommen die ruhigen Tage, in dem der Fußball nicht im Mittelpunkt steht, und wir uns gemeinsam auf die bevorstehenden Weihnachtstage freuen können.

Das Jahr 2002 können wir, als Verein, insgesamt erfolgreich abschließen. Einige gute Leistungen darf ich an dieser Stelle besonders hervorheben:

Die sehr guten Leistungen der F1 Jugend, die in den ersten vier Spielen ein Torverhältnis von 45:2 Toren erspielt hat. Oder die B-Jugend, die in der starken Leistungsklasse vor dem SV Brilon die Herbstmeisterschaft errungen hat. Dazu die Alten Herren, die im abgelaufenen Jahr nach einem guten Endspiel leider „nur“ Vizekreispokalsieger geworden ist.

Wünschen wir uns doch alle, dass diese positive Entwicklung auch im Jahre 2003 - besonders im Jugendbereich - anhält.

Verbunden mit dem Dank für das abgelaufene Jahr 2002 wünsche ich allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2003.

Unsere Gedanken sind in diesen Tagen besonders auch bei unseren Sportkameraden und Kameradinnen, denen die Gesundheit zur Zeit schwer zu schaffen macht. Ich wünsche von Herzen gute Besserung und bin sicher, dass Sie als Leser sich diesen Wünschen gerne anschließen.

Mein weiterer Gruß gilt allen interessierten Lesern des **SPORTECHOS** in Medebach und in der „Ferne“.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read "Rudolf Kaiser".

Fußballabteilungsleiter.

Trauer um Helmut Garthe

Im Alter von 75 Jahren verstarb nach langer Krankheit unser Ehrenmitglied Helmut Garthe. Der Verstorbene gehörte zu den verdienstvollen Mitgliedern, die nach 1945 den Verein wieder aufbauten. Nach seiner aktiven Zeit, die er überwiegend in der 2. Mannschaft ausübte, war er über Jahre hinweg Mitglied im Spielausschuss der Seniorenmannschaften. Helmut Garthe war einige Jahre Vorsitzender im Jugendausschuss und langjähriges Mitglied des TUS Medebach. Bis zu seiner Krankheit war er regelmäßig auf dem Sportplatz anzutreffen, und er hat immer am Vereinsleben teilgenommen.

Der TUS dankt Helmut Garthe für seine langjährige Mitarbeit.

(JD)

E-Jugend in Winterberg am Start

Beim Hallenturnier in Winterberg gab es für Medebach nichts zu holen. Nach vier Spielen (2 Siege, 2 Niederlagen) hätte im letzten Spiel gegen Assinghsn./Wiemeringhsn./Wulmeringhsn. ein Sieg her gemusst, um hinter dem souveränen Gruppensieger Ederbergland den zweiten Platz zu belegen. Die 1:0 Führung war aber nur von kurzer Dauer. Trotz Feldüberlegenheit kam nur ein 1:1 heraus und damit der dritte Platz in einer Sechser-Gruppe. (HS)

Spruch der Woche

„Ich werde nicht auf der Bank Platz nehmen, da nehme ich zu viel Platz weg.“ (Leverkusens Manager Reiner Calmund in „ran“, nachdem er angekündigt hatte, wieder näher an die Mannschaft zu rücken.) (CLü)

Von früher: Medebach gewinnt Alt-Herren-Pokal

Dass man den landschaftlich wohl schönsten Sportplatz im Kreis als Ort der Entscheidung für die Fußball-Meisterschaft der Alten Herren gewählt hatte, war mehr als eine Geste. Man weiß im Verband, dass die „alten Käppchen“ in vielen Vereinen das Rückgrat sind. Gerade das drückte sich auch im Endspiel um die Meisterschaft aus. In der fast völlig ausgeglichenen Partie – bei 1:1 wechselte man die Seiten und bis zwei Minuten vor Schluss drohte bei einem 2:2 schon eine Verlängerung – sah man gekonnte Spielzüge, aber auch Kampf war auf beiden Seiten nicht zu übersehen. Mit aller Kraft gelang es den Medebachern dann doch in letzter Minute das entscheidende 3:2 zu erzielen. Glücklicherweise nahmen sie von Staffelleiter Lange den Pokal, der von diesem Jahr an nicht mehr wandert, entgegen. (CLü)



Die Spieler vor der Abfahrt zu einem Meisterschaftsspiel.

Der Fußballwitz der Woche

Ein **Dortmunder**, ein **Frankfurter** und ein **Offenbacher** werden im Irak beim Diebstahl erwischt und erhalten zur Strafe 50 Peitschenhiebe. Vor der Vollstreckung haben alle noch einen Wunsch frei. Der Dortmunder bittet um ein Beißholz, es wird ihm gegeben, er leidet trotzdem große Schmerzen. Der Frankfurter bittet um eine Schmerztablette, auch er leidet trotzdem wie ein Hund.

Der Offenbacher fragt, ob er auch zwei Wünsche äußern dürfe. Ausnahmsweise ja, erhält er zur Antwort. „Als erstes hätte ich gerne 500 anstatt der 50 Peitschenhiebe.“ Man wundert sich über den eigenartigen Wunsch und fragt nach seinem zweiten Wunsch, worauf der Offenbacher lächelnd antwortet: „Jetzt bindet mir die Eintracht-Sau auf den Rücken!“ (UD)



<http://go.to/funpic>

Sieg vor Winterpause

TuS Medebach – FC Bruchhausen/Elleringhausen 2:0 (0:0)

Aufstellung: Frese M., Becker Ch., Schäfer Th., Craan Th., Hülsmann A., Gebehenne A., Drilling G., Lübbert Ch., Kuhnhenne R. (84. Ruivo C.), Lübbert M., Wilenski S. (68. Decker J.)

Na also, es geht doch noch. Nach zuletzt drei erfolglosen Spielen kann die Elf von Trainer Ruivo doch noch gewinnen. Gegen die abstiegsgefährdete Mannschaft aus dem Olsberger Stadtgebiet konnte man das niveauarm geführte Spiel für sich entscheiden. Allerdings mussten die Zuschauer lange auf einen Torerfolg warten, da man zuerst kein Konzept gegen das defensiv eingestellte Gästeteam fand, und man immer wieder an deren Hintermannschaft scheiterte. Jedoch konnte man die Geduld aufbringen, auf seine Chancen zu warten, die dann auch in der zweiten Hälfte kamen. Zwei von ihnen konnten Stürmer Markus Lübbert nach einem Konter und Thomas Schäfer per Freistoss verwerten. Insgesamt ein völlig verdienter Sieg für die Heimelf, so dass doch noch ein halbwegs zufrieden stellendes Resultat in der Vorrunde erreicht werden konnte, auch wenn möglicherweise ein paar Punkte mehr erwünscht gewesen sind.



Drei Punkte und somit Grund zum Strahlen: Trainer Carlos Ruivo vom TUS Medebach

E-Jugend bedankt sich bei Winnie

...die wahren Sieger sind die, die kämpfen und nie aufgeben!



Die E-Jugend ist am dritten Adventswochenende zu einer schönen Abendwanderung aufgebrochen. Nach dem Hallentraining ging es unter dem Kahlen und durch die Gelänge ca. 6 km ohne Murren und ohne Ausfälle durch die recht kalte Winternacht. Im Sportheim angekommen, sorgten einige Mütter für das leibliche Wohl. Hier geht ein besonderes "Danke schön" an Winnie für einen Karton Fritten und "Lübberts" für die logistische Unterstützung. Für die Kinder gab es statt Süßigkeiten ein neues Paar Stutzen. Auch die Betreuer der drei E-Jugendmannschaften bedanken sich bei den Eltern für ihr Weihnachtsgeschenk.

(HS)

Leserbrief: Medebach – Marsberg → immer ein interessantes Duell

Nachdem B-Jugend-Spiel zwischen Medebach und dem VFB Marsberg (4:0) erreichte uns ein Leserbrief des Gästetrainers Michael Bader, der sich für die Handgreiflichkeiten seiner Mannschaft entschuldigen wollte.

Hier seine Analyse zum Spiel: „Beide Seiten sind mit guten Jugendteams ausgestattet, so dass immer ein hohes Niveau erreicht wird, wenn sich beide gegenüber stehen. So auch beim Spiel am 27.11.02, wo es für beide Teams darum ging, im Kreis der Favoriten für die Meisterschaft zu bleiben. Mein Team war in der 1. HZ nicht konzentriert genug. So war keine Laufbereitschaft zu sehen, die Chancenauswertung war schlecht, darüber hinaus wirkten die Medebacher Akteure spritziger und gingen auch verdient mit einer 2:0 Führung in die Halbzeitpause. Nach der Pause hat sich mein Team erheblich gesteigert und konnte sich einige Torchancen herausarbeiten. Allerdings scheiterten wir am Pfosten oder am Torwart. Die TuS-Spieler machten es besser und konterten uns noch



zwei Mal erfolgreich aus. Hinzu kam eine unnötige Rote Karte. Nach dem Schlusspfiff wollten einige VFB-Kicker dem TuS Spieler Peter Ricke ans Leder, der auch kein Kind von Traurigkeit ist.

Hier möchte ich meinen besonderen Dank an Lutz Ruchniewitz und Thomas Fresen aussprechen, die besonnen reagiert haben und ihre Spieler zur Seite genommen haben. Ich hatte genug mit meinen Kämpfern zu tun.

Wichtig ist es für die Spieler zu lernen, dass man auch sportlich verlieren muss; hier haben noch viele Jugendliche beider Vereine großen Nachholbedarf.

Ich wünsche beiden Teams für die restlichen Spiele viel Erfolg.“

Lutz Ruchniewitz (2. v.l.) konnte mit der B-Jugend die Herbstmeisterschaft in der Leistungsklasse erringen. Jetzt will der begeisterte Karnevalist versuchen, auch den Titel nach Medebach zu holen, was zu Aufstiegsspielen in die Bezirksliga berechtigen würde. Mit Brilon, Scharfenberg und Marsberg muss aber erst die Verfolgerschar auf Distanz gehalten werden. (UD)

Anmerkung der **SPORTECHO**-Redaktion: Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Mit freundlichen Grüßen.

Michael Bader (CLü)

Die Fußballzitate der Woche

Die diesmaligen Zitate aus der Welt der Fußballer entstammen nochmals den spitzen Mündern einiger Berichterstatte:

Marcel Reif (beim Stand von 1:0 für den HSV): „Wenn die Hamburger jetzt in der Abwehr gut stehen und kein Tor mehr zulassen, werden sie auf jeden Fall nicht mehr verlieren.“

Johannes B. Kerner: „Obwohl man sich mit Prognosen zurückhalten sollte, gehe ich jede Wette ein, dass es ein Riesenendspiel wird.“

Heribert Fassbender: „Jetzt sind auch die Fans begeistert. Sie singen Oh, wie bist Du schön!“

(UD)

Kreislige A Brilon und TUS im Überblick

Tabelle Kreislige A

Torjäger Kreislige A

1.	Hallenberg	16	14	2	0	52	:	11	44
2.	SG Grafschaft	16	12	1	3	60	:	18	37
3.	SG Niedersfeld	17	9	3	5	46	:	25	30
4.	Siedl./Silbach	17	8	4	5	42	:	30	28
5.	Hopp./Padb.	16	8	3	5	27	:	16	27
6.	Medebach	16	8	3	5	37	:	31	27
7.	VfR Winterberg	17	8	3	6	34	:	38	27
8.	Altenbüren	17	7	5	5	29	:	29	26
9.	SSv Liesen	16	5	5	6	30	:	46	20
10.	FC Schloßberg	17	5	4	8	29	:	32	19
11.	Scharfenberg	17	5	4	8	30	:	45	19
12.	Bigge-Olsbg. 2	17	3	7	7	24	:	31	16
13.	Giershagen	17	4	4	9	42	:	57	16
14.	Bruchh./Eller.	17	4	3	10	20	:	34	15
15.	Rösenb./Nehd.	14	4	1	9	21	:	42	13
16.	TuS Antfeld	15	0	2	13	22	:	60	2

Jörg Glade (Hallenberg)	18
Christian Beule (Siedlinghausen)	16
Daniel Kaufhold (Grafschaft)	15
Markus Lübbert (Medebach)	14
Stefan Schlüter (Grafschaft)	14
André Winter (Hallenberg)	14
Michele Rüther (Altenbüren)	12
Christian Winter (Hallenberg)	12
René Eickhoff (Grafschaft)	11
Martin Schella (Niedersfeld)	11
Sascha Schütt (Winterberg)	11
Jan Eickhoff (Grafschaft)	10
Lars Geilen (Niedersfeld)	10
Franz-Josef Harbecke (Liesen)	9
Manuel Kiehsler (Niedersfeld)	8
Christian Bürger (Olsberg 2)	7
Thorsten Normann (Antfeld)	7
Elvis Smajic (Winterberg)	7
Markus Stahlschmidt (Niedersf.)	7
Gisbert Bakalla (Giershagen)	6
Eick Beck (Giershagen)	6
Jens Beine (Hoppecketal)	6
Klaus-Peter Bickmann (Giersh.)	6
Uwe Böddicker (Scharfenberg)	6
Mario Gierse (Scharfenberg)	6
Stefan Henke (Giershagen)	6
Florian Loffing (Siedlinghausen)	6
Sebastian Schmidt (Siedlinghausen)	6
Christoph Schmidt (Schlossberg)	6
Sascha Wilenski (Medebach)	6
Jens Betten (Schlossberg)	5
Arnold Grothe (Hoppecketal)	5
Daniel Kewekordes (Winterberg)	5
Reimund Kuhnhenne (Medebach)	5
Bernd Lichte (Schlossberg)	5
Dieter Linnemann (Antfeld)	5
Christian Lübbert (Medebach)	5
Henning Rüschemschmidt (Bruchh.)	5
Hans-W. Sprenger (Giershagen)	5
Tobias Vogel (Olsberg 2)	5
Michael Brieden (Liesen)	4
Konstantin Burmann (Siedlinghsn.)	4
Marco Harnecke (Scharfenberg)	4
Michael Lucke (Rösenbeck)	4
Peter Rozdebski (Hoppecketal)	4
Sebastian Schröder (Bruchhausen)	4
Alexander Schudey (Siedlinghsn.)	4
Tobias Wiedemeyer (Rösenbeck)	4
Volker Wirtz (Schlossberg)	4
Markus Hunold (Hoppecketal)	3

Tabelle Kreislige B

1.	Türkgücü Olsb.	11	8	3	0	37	:	13	27
2.	Dreisl./Braun.	12	7	4	1	47	:	21	25
3.	RW Medelon	11	7	3	1	37	:	12	24
4.	Altastenberg	14	7	2	5	36	:	34	23
5.	Siedl./Silb. 2	14	5	4	5	30	:	34	19
6.	BW Hesborn	13	4	5	4	20	:	26	17
7.	Niedersfeld 2	12	4	4	4	28	:	20	16
8.	Medebach 2	14	3	5	6	33	:	35	14
9.	Elpe/Geveling.	12	3	5	4	20	:	23	14
10.	TuS Züschen 2	15	2	2	11	26	:	59	8
11.	Winterberg 2	12	1	1	10	9	:	46	4

Tabelle Kreislige C

1.	Hallenberg 2	7	6	0	1	29	:	11	18
2.	Ass/Wiem/Wulm	6	5	0	1	24	:	3	15
3.	Medelon 2	7	3	1	3	13	:	15	10
4.	Grafschaft 2	7	2	2	3	16	:	19	8
5.	Oberschled. 2	5	2	1	2	14	:	5	7
6.	Hesborn 2	7	2	1	4	24	:	39	7
7.	Neuast./Lang.	7	2	0	5	16	:	29	6
8.	Medebach 3	6	1	1	4	9	:	24	4

Ein sechster und zwei achte Plätze sind das Resultat der Medebacher Senioren zur Winterpause. Damit liegen alle 3 Teams unter den gesteckten Saisonzielen. Was nicht ist... (UD)

(CLü)



SPORTECHO

TUS Medebach 1919 e.V., Abteilung Fußball ©



Seite 13

Käse aus Holland (Teil 2)

Hallo Lieve *SPORTECHO* leser.

Schön das ihr euch wieder mal ein bisschen zeit nehmt vor meine kultuur rubriek käse aus holland. Heute ist meine tag wieder gut angefangen, bin heute morgen wach geworden, habe gepinkelt und bin aufgestanden und dachte auf das moment shit das hatte ich genau andersum machen müssen. Habe dann sofort mein bed sauber gemacht bin in der auto gestiegen und stelle fest ich sitze nackt im auto.

Natürlich seit ihr wieder neugierich wie es mit Klaasje weiter geht auch diese mal hat er wieder viel erlebt. Lange Lange Lange zeit zurück, es war summer und klaasje lag in seine zimmertje und wurde wach er hat es warm. Maarja seine mama hat ihm gewarnt es ist zu warm wenn du schläffst in dein Ajax trikot, Ajax sjaal, Ajaxhandshuhe und Ajaxmutze auf hast, aber klaasje war fussball fanatiker in Herz und leber. Er beschloss auf zu stehen um sich ein gläsje Heiniken zu holen. Da hörte er das schwestertjen, mammie und oma noch wach waren und sich unter hielten. Schwestertjen sagte zu mama ob sie wusste was weh tut, und erzählte wenn mann den ersten mal mit ein fussballer aus Deutschland die liebe betreibt das tut weh. Aber mamie sagte mein kind weisst du was wirklich weh tut, wenn mann ein kind bekommt von ein deutsche fussballer und oma fing an leise zu lachen, und sagte ihr habt keine ahnung was wirklich weh tut, nämlich wenn mann auf den weg zum fussbal spiel von Medebach gegen medelon deine intieme frauliches geschlächts teil in der kette von der Moppet kriegst das tut weh!!

Klaasje legte sich wieder ins bed und gucke sich noch mal der Video von der Fussbal WM 1974 an und stellte entgültig fest es war kein elfmeter und beschloss diese par minuten aus seine video tape zu löschen und plötzlich war Holland Weltmeister. (so schnell geht das). Diese sieg musste natürlich gefeiert werden. Er stand noch mal auf um sich noch ein gläsje Heiniken zu holen. Papa kamm gerade wieder vom einkaufen er sollte Tampons für mama kaufen aber er hatte binden mit gebracht und mama fragte böse was das sollte, darauf antwortet papa gestern solltest du mir sigaretten mitbringen und du kammst wieder mit shag und jetzt drehst du sie auch mal selber.

Klaasje ging wieder ins bed und träumte schon von der zweite Weltmeister titel von Holland in 1978.

Nächste mal geht Klaasje vor der erste mal nach der Ajax fussbal Schule aber jetzt wünche ich euch een prettig kerstfeest en een gelukkig nieuwjaar!!!! (RN)

Spielausfall

Das letzte Spiel für die Kicker von Trainer Carlos Ruivo im Jahre 2002 sollte auf dem wahrscheinlich höchst liegenden Sportgelände in Liesen angepiffen werden, jedoch fiel diese Begegnung dem Eis zum Opfer. Es soll schon gemunkelt worden sein, dass nach der Spielabsage ein Eishockeyspiel zwischen den Kassel Huskies und den Augsburger Panthern stattgefunden hat, da hierfür ideale Wetterbedingungen waren. Die neue Terminierung des A-Liga-Spiels war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. (CLü)



Kreisliga A Brilon Jeder gegen jeden. Saison 02/03 Ansetzungen bis zur Winterpause	M e d e b a c h	S i e d l i n g h s n .	S c h l o ß b e r g	S c h a r f e n b e r g	S S V L i e s e n	G i e r s h a g e n	B r u c h h s n .	G r a f s c h a f t	N i e d e r s f e l d	R ö s e n b e c k	H a l l e n b e r g	T U S A n t f e l d	H o p p e c k e t a l	A l t e n b ü r e n	W i n t e r b e r g	O l s b e r g 2
TUS Medebach 1919	S	2:1	3:2				2:0	2:1	1:2			7:0	2:0	1:2		2:2
SG Siedlingshn./Silbach		P	3:2			7:3	1:1			2:1		4:0		4:1	6:1	1:0
FC Schloßberg			O		3:3		3:0			3:0		5:4	0:0	0:0	2:0	0:0
TUS Scharfenberg	5:5	2:6	2:1	R						2:0	1:1	1:1		1:2	0:3	3:2
SSV Liesen	08. Dez.	0:0	0:2	4:1	T	3:3		0:8			0:3			4:2		3:3
VFL Giershagen	6:2	3:3	5:1	0:2		E					1:6		0:0	?	4:7	2:5
FC Bruchhsn./Elleringhsn.	1:3			1:1	1:3	3:0	C	1:5	2:0		1:2	3:0	1:2			
SG Graftschaft		4:0	5:2	6:2	7:1	6:0		H	2:2		0:2					5:1
SG Niedersfeld/Gröneb.	3:1	3:0	2:0	6:2	6:1	2:2			O		1:2		?	1:2		
SG Rösenbeck/Nehden	1:2	3:2			1:1	3:2	1:2	?	3:6	T		5:2	?			
SUS Hallenberg	4:1	0:0	2:1	3:1			5:0			10:1	U			4:0	3:2	2:0
TUS Antfeld			2:3		2:4	2:6		1:3	0:4	?	?	S	2:7			
SG Hoppecketal/Padb.		4:1		1:0	0:1	2:0		1:0	4:0		1:3		1		1:2	2:0
TUS Altenbüren							3:1	2:5	1:1	?		1:0	0:0	9	3:0	1:1
VFR Winterberg	1:1		3:2		4:2		2:1	1:2	0:6	3:0		2:2	4:2		1	
TSV Bigge-Olsberg 2							1:1	0:1	2:1	0:1		5:4		2:2	0:0	9

Sportecho Erinnerungsfoto



Mai 1984: Die 1. Mannschaft des TUS Medebach steigt nach zwei Jahren in der B-Liga wieder in die Kreisliga A auf. Obere Reihe von links: Walter Hülsmann (Betreuer), Herbert Telge (Trainer), Ulrich Schmidt, Günter Althaus, Heiner Schmiedeler, Johannes Imöhl, Ulrich Nottelmann, Christof Langen, Volker Köster, Dietmar Bügler (Fußballabteilungsleiter), Gerd Wienand (Betreuer). Untere Reihe von links: Peter Müller, Bernd Gebehenne, Klaus Rimpler, Walter Fresen, Ralf Köster und Friedhelm Schnurbus. (UD)

***** **INTERNE SCORER-TABELLE DER** *****
 ***** **1. MANNSCHAFT TUS MEDEBACH** *****

Stand: 17. Spieltag (Tor = 2 Punkte, Vorlage = 1 Punkt)

Name des Spielers	Punkte	Tore	Vorlagen	Tore per:			
				Rechts-schuß	Links-schuß	Kopf-ball	Elfmeter
Markus Lübbert	36	14	8	12	2		
Reimund Kuhnhenne	14	5	4	1		4	
Christian Lübbert	14	5	4		4		1
Sascha Wilenski	13	6	1	3	2	1	
Georg Drilling	8		8				
Dominik Müller	8	1	6		1		
Carlos Ruivo	3	1	1		1		
Thomas Schäfer	3	1	1	1			
Tobias Craan	2	1		1			
Steffen Schauer	2	1		1			
André Hülsmann	2	1				1	
Jan Althaus	2		2				
Markus Ricken	1		1				

Der Stand in der Kreisliga A Brilon

(Tabelle auf der Innenseite)

Zur Weihnachtspause sieht es diesmal so aus, als ob Hallenberg es diesmal dem TUS Züschen nachmacht und in die Bezirksliga marschiert. Ein guter Start nach dem Winter, und das Thema dürfte erledigt sein, auch wenn sich Graf-schaft noch Hoffnung auf den ein oder anderen Ausrutscher macht. Der Rangdritte Niedersfeld kann sich ebenso Hoffnung auf den 3. platz machen, wie die Teams bis einschließlich Altenbüren, die folgen. Darunter auch Medebach als aktueller Rangsechster. Eine gute Vorbereitung, und der 3. Platz aus dem Vorjahr kann wiederholt werden. Was danach folgt, darf sich über Weihnachten Gedanken machen bezüglich des Klassenerhaltes bei mindestens zwei Absteigern. Ohne Chance auf den Klassenerhalt ist jetzt schon Aufsteiger TUS Antfeld, der erst 2 Punkte aus 15 Begegnungen aufweist.



Überwintern auf Rang 6: Medebachs Kicker Joscha Decker, Philipp Arens und Markus „Latin Lover“ Ricken

5 Partien sind noch nachzuholen, darunter das Spiel des TUS Medebach in Liesen. An drei der fünf Begegnungen ist die SG Rösenbeck/Nehden – Tabellenvorletzter – beteiligt, was für zusätzlich Zündstoff im Tabellenkeller sorgen dürfte.

Na dann frohes Fest.

(UD)



Bekannt?

Na, fährt den der Effe jetzt auch Motorradrennen?

Könnte man meinen. (UD)

Sie wollen etwas mehr für die Fußballabteilung tun? Jahreskarte erwünscht? Werden Sie Mitglied im

Förderverein

der Fußballabteilung des TUS Medebach!

Wir bedanken uns bei unseren Inserenten und bitten Sie, liebe Zuschauer, diese bei Ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen!

Impressum SPORTECHO:

Gesamtleitung: Werbegemeinschaft Freizeit und Sport GbR
Bearbeitung und Anzeigenverkauf: Ulrich Drilling, Tulpenweg 1, 59964 Medebach ☎02982-908376
Redaktion: TUS Medebach, Abteilung Fußball
 Ulrich Drilling, Tulpenweg 1, 59964 Medebach ☎02982-908376, E-Mail: Drilling@t-online.de
 Christian Lübbert, Österstr. 18, 59964 Medebach ☎02982-8224, E-Mail: Christian.Luebbert@web.de
 Stefan Rupprath, Weddelstr. 27, 59964 Medebach ☎02982-8146, E-Mail: srupprath@t-online.de
 Sebastian Schröder, Korbacher Str. 27 a, 59964 Medebach ☎02982-8918 E-Mail: basti.sch@lycos.de
Herstellung: Kräling Druck, Hochsauerlandstr. 74, 59955 Winterberg ☎02983-666
Erscheinungsweise: Zu den Heimspielen der 1. Fußballmannschaft und aktuellen Anlässen
Auflage: 350 Stück
Verteilung: Kostenlos im Hansestadion sowie in zahlreichen Medebacher Geschäften
Bankverbindung: Konto 71007777, Sparkasse Hochsauerland Bankleitzahl 416 517 70
Redaktionsschluss: Dienstags vor dem angekündigten neuen Erscheinungstermin
Erscheinungsdatum: Dezember 2002, 14. Jahrgang
Alle Rechte vorbehalten!



Werden auch Sie Mitglied im TUS Medebach 1919 e. V.



Letzte Meldung

Das Training der Alten Herren findet ab sofort Mittwochs um 20.30 Uhr zusammen mit Rot-Weiß Medelon in der Dreifachturnhalle statt. Um (UD)

eine rege Beteiligung wird gebeten.

Die nächste Ausgabe des **SPORTECHOS** erscheint in 3 Wochen zu den Hallenstadmeisterchaften (2. Januarwochenende). Der TUS Medebach ist Ausrichter. Bis dahin: Guten Rutsch!!!

Jahre

Die Jahre lehren viele Dinge, die man von den Tagen nicht lernen kann.

R. W. Emerson